

farbfilm ★ verleih

und

superNeun

sowie

MICHEL MORALES
AVIV PICTURES

präsentieren



KINOSTART: 4. September 2014

PRESSEHEFT

INHALT

KURZINHALT 2

PRESSENOTIZ 2

TECHNISCHE ANGABEN 2

LANGINHALT 3

CAST & CREW 5

CAST 6

Tabea Hanstein als Lola 6

Arturo Perea Bigwood als Rebin..... 6

Christiane Paul als Loretta Lachmann 6

Tobias Oertel als Kurt 8

Antoine Monot, Jr. als Herr Barkelt..... 9

REGISSEUR & PRODUZENT 10

Thomas Heinemann 10

PRODUKTION 11

superNeun Filmproduktion GmbH 11

Aviv Pictures GmbH 11

Michel Morales..... 11

KONTAKT 13

KURZINHALT

Eigentlich könnte Lolas (Tabea Hanstein) Welt ziemlich in Ordnung sein: sie ist elf Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter Loretta (Christiane Paul) auf dem alten aber wunderschönen Hausboot „Erbse“. Doch seit sich ihr Vater vor zwei Jahren „in Luft aufgelöst hat“, ist Lola immer mehr zur Außenseiterin geworden. Ständig gibt es Ärger. Zu allem Überfluss passiert dann auch noch das Unfassbare – ihre Mutter hat einen neuen Freund! Er heißt Kurt (Tobias Oertel), ist Tierarzt und dummerweise ziemlich nett. Aber einen Papa kann man nicht einfach auswechseln und so tut Lola alles, um die beiden auseinander zu bringen.

Außer dem alten Kapitän Solmsen (Olaf Krätke) hat Lola niemanden, dem sie sich anvertrauen kann, bis eines Tages Rebin (Arturo Perea Bigwood) in ihre Klasse kommt. Der „Neue“ ist ziemlich verschlossen und geht den anderen Schülern auch lieber aus dem Weg, was Lola gut verstehen kann. Komisch ist nur, dass Rebins Familie sehr ängstlich ist und er nach der Schule heimlich arbeiten gehen muss. Dennoch freunden sich die beiden an. Als Rebins Mutter schwer erkrankt, werden die Dinge kompliziert und Lola findet heraus, dass Rebin ein dunkles Geheimnis hat...

PRESSENOTIZ

Ein Film von Thomas Heinemann nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Annette Mierswa.

Thomas Heinemann gelingt mit LOLA AUF DER ERBSE ein märchenhaftes und gleichsam authentisches Abenteuer, das wichtige Probleme von Kindern und Erwachsenen anspricht. Lolas Lebenswelt ist ganz real, zeigt jedoch wie viel Fantasie und Magie das ganz alltägliche Leben bereithält.

LOLA AUF DER ERBSE erzählt in wundervollen Bildern mit großer Liebe zum Detail und viel Humor die spannende Geschichte von Lola, die um ihre Familie und ihren besten Freund kämpft. Lolas Welt ist fantasievoll und eigen, aber auch zerbrechlich. Doch sie findet den Mut, sich ihren Problemen entgegen zu stellen und für die Menschen, die ihr wichtig sind, einzustehen.

In der Rolle von Lolas Mutter, der lebenslustigen Loretta Lachmann, ist Publikumsliebling Christiane Paul (ELTERN, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER, DAS ADLON. EINE FAMILIENSAGA) zu sehen. Ihr neuer Freund, der bei Lola zunächst keinen leichten Stand hat, wird von Tobias Oertel (MANN TUT, WAS MANN KANN, VERRATENE FREUNDE) gespielt. Antoine Monot Jr. (SCHUTZENGEL, WHAT A MAN), der derzeit als „Tech-Nick“ für Saturn Deutschland zu sehen ist, hat die Rolle des fieseren Nachbarn Herrn Barkelt übernommen.

TECHNISCHE ANGABEN

LÄNGE	90 Minuten
SPRACHE	Deutsch
SCREENING FORMAT	DCP
BILDFORMAT	1.90:1
TON	5.1

LANGINHALT

Die elfjährige Lola lebt mit ihrer Mutter Loretta auf einem alten Hausboot namens „Erbse“. Eigentlich hat die kleine Familie ein schönes Leben, einzig der fiese Nachbar und Präsident der Wassersportfreunde, Herr Barkelt, meckert ständig herum und reicht Beschwerden bei der Polizei ein. Ihm passt das alte Hausboot nicht, denn er plant einen schicken Yachthafen mit Wasserkianlagen. Glücklicherweise verehrt Polizeiobermeister Struwe Loretta und ignoriert Herrn Barkelts ewiges Gekeife so gut es geht.

Lola ist eigentlich ein fröhliches Mädchen, aber seit sich ihr Vater sich vor zwei Jahren sozusagen „in Luft aufgelöst“ hat, wird sie mehr und mehr zur Außenseiterin: Sie geht nicht mehr zum Friseur – lässt die roten Haare einfach raus wachsen. Außerdem trägt sie seit der Vater verschwand immer dieselben Turnschuhe, obwohl ihr diese inzwischen viel zu klein geworden sind. Und sie wäscht ihren Hals nicht mehr, denn dort hat Lolas Vater ihr einen letzten Kuss aufgedrückt, bevor er ging. Auch in der Schule ist Lola eine Einzelgängerin, aber das ist ihr egal. Normalerweise sitzt sie ohne Banknachbarn an ihrem Platz, bis eines Tages Rebin, der neue Schüler, auftaucht. Niemand weiß, woher er und seine Familie kommen, denn er redet nicht viel und ist sehr zurückgezogen.

Als Lola wieder einmal von ihren Mitschülern geärgert und durch das Dorf gejagt wird, flüchtet sie sich auf das Grundstück des fiesen Nachbarn Herrn Barkelt. Dort entdeckt sie durch Zufall Rebins Familie. Sein Vater arbeitet offensichtlich für Herrn Barkelt und auch Rebin muss nachmittags Zeitungen austragen, weil sonst das Geld nicht reichen würde. Lola hört, dass Rebins Vater eine andere Sprache spricht und erfährt, dass seine Familie kurdischer Herkunft ist. Eines kann sie jedoch nicht verstehen: als der Polizeiobermeister plötzlich vorbeikommt, versteckt sich Rebin schnell...

Am selben Tag stellt Loretta Lola ihren neuen Freund Kurt vor. Normalerweise verstehen sich Mutter und Tochter sehr gut, aber Lola hat keine Lust Kurt kennen zu lernen. Während des gemeinsamen Besuchs im Zoo ist Lola abweisend, obwohl sich Kurt sehr viel Mühe gibt und ihr sogar eine Pfauenfeder schenkt. Er ist Tierarzt und eigentlich auch ganz ok, aber Lola vermisst ihren Vater und hofft immer noch auf seine Rückkehr. Lola hat schlechte Laune, in der Schule hat sie keine Freunde, zu Hause läuft es auch nicht so gut. Außerdem ahnt sie, dass Rebin etwas vor ihr verbirgt.

Lola muss reden. Das geht am besten mit dem alten Kapitän Solmsen, bei dem Lola regelmäßig zu Mittag isst. Kapitän Solmsen kann Lola gut verstehen, meint aber, dass Kurt vielleicht doch ganz nett sein könnte. Lola überlegt, ob er recht hat.

Zur gleichen Zeit überschatten Rebins Familie ernsthafte Probleme. Herr Barkelt schuldet dem Vater das Gehalt und als dieser danach fragt, reagiert Herr Barkelt verständnislos und fies. Die ganze Familie lebt in einem ungemütlichen, dunklen Zimmer am Existenzminimum. Die Eltern haben nicht einmal Geld für eine Büchertasche, die Rebin dringend braucht. Und dann wird Rebins Mutter auch noch beim Wäscheaufhängen ohnmächtig und fühlt sich sehr, sehr krank.

Als Rebin und Lola eines Nachmittags gemeinsam nach Hause gehen, treffen sie auf Kevin, den Sohn von Herrn Barkelt, und Thorsten, den Sohn des Polizisten. Die beiden Jungen ärgern Lola in der Schule ohnehin schon ständig und diesmal gehen sie sogar soweit, Rebins hart erarbeitete Büchertasche in den See zu werfen. Stinksauer kommt Lola nach Hause und streitet mit ihrer Mutter und Kurt. Vor Wut wirft sie ihr Kleid in den See und als Kurt und Loretta wenig später vom Pizzatessen nach Hause kommen, sieht es so aus, als wäre sie im See ertrunken. Kurzerhand springt Kurt ins Wasser und sucht verzweifelt nach Lola, aber er findet nur die Büchertasche von Rebin. Am Ende

hatte sich Lola nur versteckt und den Tumult gar nicht mitbekommen. Als Lola hört, dass Kurt sie retten wollte, wird ihr klar, dass er eigentlich doch nicht so übel ist. Doch Loretta und Kurt trennen sich trotzdem, weil es für Lola das Beste zu sein scheint.

In der Schule gibt Lola Rebin seine Büchertasche zurück, er bedankt sich bei ihr und die beiden freunden sich richtig an. Rebin lädt sie auf die Hochzeit seiner Tante ein. Lola sieht ein, dass sie für die Hochzeit etwas an ihrem Äußeren verändern sollte. Sie beschließt nicht nur ihren Hals zu waschen, sondern auch ihre Haare abzuschneiden und ordentliche Schuhe zu tragen. Ausgelassen tanzt sie schließlich auf der Hochzeit bis Rebins Vater Lola entdeckt und sie einfach rauswirft. Rebin entschuldigt sich bei ihr und erklärt, dass seine Eltern illegal nach Deutschland gekommen sind. Er ist zwar in Deutschland geboren, aber er hat keinen Pass. Unglücklicherweise haben Kevin und Thorsten Rebins Geständnis mitbekommen. An den folgenden Tagen taucht Rebin nicht mehr in der Schule auf...

Lolas Welt ist erneut ins Wanken geraten. Ihr bester Freund ist nicht mehr da und sie fragt sich, warum ihr Vater eigentlich weg ist. Als sie ihre Mutter darauf anspricht, erzählt diese ihr, dass der Vater an einem anderen Ort eine neue Familie hat. Lola will das alles zunächst nicht wahr haben, doch langsam beginnt sie zu verstehen. Sie zieht noch einmal Kapitän Solmsen zu Rate, der immer alles weiß. Er verrät ihr auch, wo sie Rebin finden kann. Er putzt nachmittags in der Schule, weil seine Mutter das aufgrund ihrer plötzlichen Krankheit nicht mehr kann. Lola muss etwas tun und entschließt sich, Kurt um Hilfe zu bitten. Der ist zwar nur Tierarzt, aber sie vertraut ihm inzwischen. Kurt untersucht Rebins Mutter und verschreibt ihr Medikamente. Doch plötzlich kommt Rebins Vater nach Hause und ist außer sich vor Wut. Aus Angst entdeckt zu werden, schmeißt er Lola und Kurt kurzerhand raus. Daraufhin sieht man Rebins Familie nicht mehr. Lola ist am Boden zerstört. Zu allem Überfluss steht auch noch ihr Geburtstag an. Wird Lola Rebin jemals wiedersehen? Und was wird wohl aus seiner Familie?

CAST & CREW

CAST

LOLA	Tabea Hanstein
LORETTA LACHMANN	Christiane Paul
KURT	Tobias Oertel
REBIN	Arturo Perea Bigwood
HERR BARKELT	Antoine Monot Jr.
KEVIN BARKELT	Jonas Drescher
KAPITÄN SOLMSEN	Olaf Krätke
TAYYIP	Ferhat Keskin
AYSHEGÜL	Berivan Kaya
AYSHA	Defne Gümüşhan
POM STRUBE	Peter Fieseler
THORSTEN STRUBE	Jasper Barwasser
FRAU KUHBAART	Beles Adam

CREW

REGIE UND DREHBUCH	Thomas Heinemann
PRODUZENTEN	Thomas Heinemann Michel Morales
KOPRODUZENTEN	Özlem Günay Tobias Oertel
KAMERA	Tobias Jall
SCHNITT	Laura Richter
MUSIK	Frankie Chinasky
TON	Michael Bartykak
KOSTÜM	Cornelia Würbser
MASKE	Sabine Finger
AUSSTATTUNG	Thomas Heinemann

CAST



Tabea Hanstein als Lola

LOLA AUF DER ERBSE ist der erste Film für Tabea Hanstein. Sie spielt die Hauptrolle Lola neben Christiane Paul. Tabea ist 12 Jahre alt und kommt aus Bayern. Ihr hat die Arbeit für den Film viel Spaß gemacht, ob sie auch Schauspielerin werden will, weiß sie jedoch jetzt noch nicht.

Arturo Perea Bigwood als Rebin

Auch für Arturos Perea Bigwoods LOLA AUF DER ERSE der erste Film. Er spielt den zurückhaltenden Rebin und Lolas Freund.



Christiane Paul als Loretta Lachmann

Christiane Paul wurde in Berlin-Pankow geboren. Nach dem Abitur studierte sie Medizin und promovierte 2002. Parallel zu ihrem Studium arbeitete sie als Schauspielerin und besuchte das Lee-Strasberg-Institut in New York. Christiane Paul begann ihre Karriere als Fotomodell. 1991 bekam sie ihre erste Hauptrolle in dem Film DEUTSCHFIEBER und spielte anschließend an der Seite von Götz George in ICH UND CHRISTINE (1992). Es folgten zahlreiche Filmrollen, darunter in Wolfgang Beckers DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE (1997) und Fatih Akins IM JULI (1999). Christiane Paul erhielt 1994 für ihre Darstellung in EX den Max Ophüls-Preis. 1995 folgte für WORKAHOLIC der Bayerische Filmpreis. 1998 wurde sie mit der Goldenen Kamera als Beste Nachwuchsdarstellerin ausgezeichnet und die Berliner Zeitung überreichte Christiane Paul 1999 für ihre künstlerische Leistung den Kulturpreis. 2004 gab Christiane Paul ihren Beruf als Ärztin auf, um sich ganz der Schauspielerei zu widmen. Im gleichen Jahr spielte sie unter der Regie von Ulrich Mühle im Haus der Berliner Festspiele in DER AUFTRAG. Zu ihren Filmprojekten der letzten Jahre gehören unter anderem Dennis Gansels Politparabel DIE WELLE (2007), der Agentenklassikers JERRY COTTON (Regie: Philipp Stennert und Cyrill Boss) (2010) oder auch HINDENBURG (Regie: Philipp Kadelbach). 2012 drehte Christiane Paul unter der Regie von Wolfgang Groos den Kinofilm DIE VAMPIRSCHWESTERN und den Kinofilm ELTERN (Regie: Robert Thalheim). 2013 stand sie für die TV-Verfilmung DAS ADLON unter der Regie von Uli Edel, sowie in UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER (Regie: Philip Kadelbach) vor der Kamera. In der Fortsetzung des Kinofilms VAMPIRSCHWESTERN 2 –SCHMETTERLINGE IM BAUCH (Regie: Wolfgang Groos) sowie in der Teenager-Komödie DOKTORSPIELE (Regie: Marco Petry) wird sie 2014 ebenfalls zu sehen sein.

FILMOGRAPHIE KINO (Auswahl)

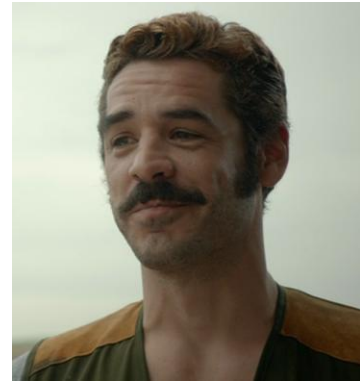
- 2014 **DOKTORSPIELE** Kino, Regie: Marco Petry
- 2013 **VAMPIRSCHWESTERN 2 –SCHMETTERLINGE IM BAUCH** Kino, Regie: Wolfgang Groos
DIE SCHLÜMPFE 2 (Stimme) Kino, Regie: Raja Gosnell
LOLA AUF DER ERBSE Kino, Regie: Thomas Heinemann
- 2011 **DIE VAMPIRSCHWESTERN** Kino, Regie: Wolfgang Groos
- 2009 **JERRY COTTON** Kino, Regie: Cyrill Boss, Philipp Stennert
- 2008 **DER GROSSE KATER** Kino, Regie: Wolfgang Panzer
DUST OF TIME Kino, Regie: Theo Angelopoulos
LAURA – OB IHR WOLLT ODER NICHT! Kino, Regie: Ben Verbong
LARA Kino, Regie: Bernd Schadewald
- 2007 **VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG** Kino, Regie: Thomas Heinemann
DIE WELLE Kino, Regie: Dennis Gansel
- 2006 **NEUES VOM WIXXER II** Kino, Regie: Thomas Heinemann
- 2005 **REINE FORMSACHE** Kino, Regie: Ralf Hüttner
- 2004 **IM SCHWITZKASTEN** Kino, Regie: Eoin Moore
- 2001 **VÄTER** Kino, Regie: Dani Levy
- 1999 **IM JULI** Kino, Regie: Fatih Akin
FREUNDE Kino, Regie: Martin Eigler
MARLENE Kino, Regie: Josef Viltsmaier
- 1998 **DIE HÄUPTER MEINER LIEBEN** Kino, Regie: Hans-Günther Bücking
- 1996 **KNOCKIN` ON HEAVEN`S DOOR** Kino, Regie: Thomas Jahn
- 1995 **WORKAHOLIC** Kino, Regie: Sharon von Wietersheim
DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE Kino, Regie: Wolfgang Becker

AUSZEICHNUNGEN (Auswahl)

- 1999 **Berliner Bär** Kulturpreis für künstlerische Leistung
- 1998 **Goldene Kamera** als beste Nachwuchsschauspielerin
- 1995 **Bayerischer Filmpreis: Nachwuchsdarstellerin für WORKAHOLIC**, Regie: Sharon von Wietersheim
- 1994 **Max-Ophüls-Preis für den Film EX**, Regie: Mark Schlichter

Tobias Oertel als Kurt

Tobias Oertel wuchs in Münnerstadt auf und zog später nach Würzburg, wo er im von Thomas Heinemann gegründeten Theater am Neunerplatz erste Rollen spielte. Oertel absolvierte seine Schauspielausbildung an der Folkwang Hochschule Essen und an der Filmakademie Baden-Württemberg. Oertels Laufbahn als Schauspieler begann am Theater 1996. Er spielte unter anderem bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen, wo er in den Theaterstücken WAS IHR WOLLT von William Shakespeare und in JUDITH von Friedrich Hebbel auftrat. 1999 spielte er am Theater „Die Tonne“ in dem Stück EQUUS von Peter Shaffer.



Seit 2002 übernahm Oertel mehrere Rollen im Fernsehen. Bekanntheit erlangte Oertel vor allem in der Rolle des Philipp Fromm in der Sat.1-Fernsehserie BIS IN DIE SPITZEN, in der er an der Seite von Muriel Baumeister und Jeanette Hain spielte. 2005 war er außerdem in WOLFFS REVIER und dem RTL-Zweiteiler DIE STURMFLUT zu sehen. Nach einer Reihe von Kriminalfilmen und -serien, kamen 2009 auch Komödien hinzu, wie der Sat.1-Film FRAUEN WOLLEN MEHR. Außerdem spielte er den Polizisten in der ZDF-Komödie BELLA VITA (2010) und dem dritten Teil der BELLA-Reihe BELLA DILEMMA – DREI SEIND EINER ZUVIEL (2013) neben Andrea Sawatzki.

Oertel wirkte auch bei einigen Kinoproduktionen mit: So spielte er 2007 in VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG und 2008 in UNSCHULD. 2012 stand er als Hauptdarsteller für den Film BISSIGE HUNDE vor der Kamera.

Seit 2013 ist Oertel neben Özlem Günay und Thomas Heinemann Gesellschafter der superNeun Filmproduktion GmbH und war bei LOLA AUF DER ERBSE als Koproduzent tätig.

FILMOGRAPHIE KINO (Auswahl)

- 2013 **LOLA AUF DER ERBSE** Kino, Regie: Thomas Heinemann
- 2011 **MANN TUT, WAS MANN KANN** Kino, Regie: Marc Rothemund
- 2010 **THE BIG BLACK** Kino, Regie: Oliver Kyr
- 2007 **VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG** Kino, Regie: Thomas Heinemann
- UNSCHULD** Kino, Regie: Andreas Morell
- 2006 **GG19- ARTIKEL 16** Kino, Regie: Axel Bold
- 2005 **TRUEVILLE** Kino, Regie: Marc Hartrmann
- 2003 **FÜR GUTES BETRAGEN** Kino, Regie: Holger Haase
- 2002 **EINE EROTISCHE GESCHICHTE** Kino, Regie: Dito Tsintsadze

FILMOGRAPHIE TV (Auswahl)

- 2014 **SOKO LEIPZIG- BEWEGLICHE ZIELE** TV, Regie: Oren Schmuckler
- 2013 **TATORT- HAPPY BIRTHDAY, SARAH** TV, Regie: Oliver Kienle
- 2012 **SOKO LEIPZIG- GETRIEBEN** TV, Regie: Jörg Mielich
- 2011 **TATORT- ALTES EISEN** TV, Regie: Mark Schlichter
- 2010 **DOCTOR ´S DIARY** TV Serie, Regie: Franziska Meyer-Price
- 2008 **TATORT- DAS SCHWARZE GRAB** TV, Regie: Gregor Schnitzler
- 2007 **POLIZEIRUF 110- TAXIMORD** TV, Regie: Mathias Luther
- 2006 **DAS DUO- LIEBESTOD** TV, Regie: Jörg Grünler
- 2004 **POLIZEIRUF 110- HEIMKEHR IN DEN TOD** TV, Regie: Carola Hattop



Antoine Monot, Jr. als Herr Barkelt

Der Sohn eines Komponisten und Dirigenten und einer Schauspielerin wuchs in Loheland bei Fulda in Hessen und in der Schweiz in Zürich auf und studiert Regie an der Zürcher Hochschule der Künste. Anschließend spielt er bis 1996 Theater, unter anderem am Schauspielhaus Zürich und Theater am Neumarkt Zürich.

1998 wurde er als Walter in Sebastian Schippers ABSOLUTE GIGANTEN bekannt und spielte seitdem Rollen in über 80 Kino- und Fernsehproduktionen. In Oliver Hirschbiegels DAS EXPERIMENT geriet er als Strafvollzugsbeamter Bosch in Gewissenskonflikte, in Gregor Schnitzlers RESTURLAUB nach Tommy Jauds Bestseller spielte er den Checko, in Tobi Baumanns DER WIXXER 2004 den tauben Jack und 2007 in Marcus H. Rosenmüllers SCHWERE JUNGS den Gustl. 2013 begann er als Kommissar Leo Uljanoff im Bremer TATORT eine kurze Beziehung mit Kollegin Sabine Postel.

Zusammen mit dem Regisseur Daniel Krauss gründete er 2009 die Produktionsfirma ZUCKERFILM, mit der er die Filme WO ES WEH TUT von Daniel Krauss, Luk Percevals TRAUM IM HERBST und KAISERSCHMARRN (AT) realisiert. In der Verwechslungskomödie von 2013 spielte Antoine Monot Jr. in einer Doppelrolle den Volksmusikanten Zacharias Zucker und den Pornodarsteller Alex Gaul.

Antoine Monot Jr. ist Vorstandsmitglied des Bundesverbands der Film- und Fernsehchauspieler (BFFS), für den er den Deutschen Schauspielerpreis konzipiert und 2012 zum ersten Mal durchführt und moderiert. Als Mitbegründer des Zurich Film Festival ist er bis 2009 dort auch als künstlerischer Leiter tätig.

Als Versicherungsanwalt Benni Hornberg spielt er an der Seite von Wanja Mues in dem neuen Format von EIN FALL FÜR ZWEI, das 2014 im ZDF ausgestrahlt wird.

FILMOGRAPHIE KINO (Auswahl)

- 2012 **SCHUTZENGEL** Kino, Regie: Til Schweiger
- 2011 **RESTURLAUB** Kino, Regie: Gregor Schnitzler
- ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND** Kino, Regie: Yasemin Şamdereli
- WHAT A MAN** Kino, Regie: Matthias Schweighöfer
- WICKIE AUF GROSSER FAHRT** Kino, Regie: Christian Ditter
- 2010 **HENRI 4** Kino, Regie: Jo Baier
- DER GROSSE KATER** Kino, Regie: Wolfgang Panzer
- 2009 **EDEN À L'OUEST** Kino, Regie: Constantin Costa-Gavras
- MÄNNERHERZEN** Kino, Regie: Simon Verhoeven
- 2007 **BIS ZUM ELLENBOGEN** Kino, Regie: Justus von Dohnányi
- 2006 **SCHWERE JUNGS** Kino, Regie: Marcus H. Rosenmüller
- 2005 **DIE BLAUE GRENZE** Kino, Regie: Till Franzen
- 2004 **DER WIXXER** Kino, Regie: Tobi Baumann
- 2003 **EIERDIEBE** Kino, Regie: Robert Schwentke
- 2002 **KNALLHARTE JUNGS** Kino, Regie: Granz Henman
- 2001 **DAS EXPERIMENT** Kino, Regie: Oliver Hirschbiegel
- LAMMBOCK – ALLES IN HANDARBEIT** Kino, Regie: Christian Zübert
- 1999 **ABSOLUTE GIGANTEN** Kino, Regie: Sebastian Schipper

AUSZEICHNUNGEN (Auswahl)

- 2000 **Bester Hauptdarsteller** beim Filmfestival SOTSCHI für ABSOLUTE GIGANTEN

REGISSEUR & PRODUZENT

Thomas Heinemann

Thomas Heinemann wurde 1958 in Herrsching am Ammersee geboren. Bereits mit 12 Jahren schrieb er erste Theaterstücke für das Basler Kindertheater.

1985 gründete er Deutschlands erstes Theater, in dem Kinder für Kinder spielen. Er schrieb mehr als 40 Theaterstücke. 1997 erhielt er dafür den Kulturförderpreis der Stadt Würzburg. Er inszenierte Kabarettisten wie Luise Kinseher und Frank-Markus Barwasser. Letzterem gab er den Namen ERWIN PELZIG und drehte nach zahlreichen gemeinsamen



Theaterarbeiten zwei Filme mit ihm. Heinemann arbeitete mit Regisseuren wie Dito Tsintsadze, Simon Verhoeven und Werner Herzog und legte 2007 mit VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG seinen ersten Kinofilm vor. Es folgten die satirische Reisedokumentation UNTERWEGS NACH WOANDERS (Grimme-Preis-Nominierung 2009) und die Comedy-Serie POSITIVE SINKING (ab Sommer 2014 beim BR). 2013 erschien sein erster Kinderroman PAULA UND DIE NACHT IM PAPIERGEBIRGE im Verlag Jacoby&Stuart Berlin.

FILMOGRAPHIE (Auswahl)

- 2014 **LOLA AUF DER ERBSE** Kino, Regie: Thomas Heinemann
- 2013 **POSITIVE SINKING** TV, Regie: Thomas Heinemann
- 2011 **INVASION** Kino, Regie: Dito Tsintsadze (Drehbuchbearbeitung / Dialogregie)
- 2008 **UNTERWEGS NACH WOANDERS** TV, Regie: Thomas Heinemann
- 2007 **VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG** Kino, Regie: Thomas Heinemann
- 2003 **SCHUSSANGST** Kino, Regie: Thomas Heinemann (Drehbuchbearbeitung / Dialogregie)
- 2000 100Pro Kino, Regie: Simon Verhoeven (Produktionskoordination)
- 1985 **Gründung des Theaters am Neunerplatz / Würzburg** (Leitung bis 2000)

AUSZEICHNUNGEN (Auswahl)

- 1997 **Kulturförderpreis der Stadt Würzburg**

PRODUKTION

superNeun Filmproduktion GmbH

Seit 2013 heißt die „cinenic Filmproduktions GmbH & Co.KG“ „superNeun Filmproduktion GmbH“. Gesellschafter sind Tobias Oertel, Özlem Günay und Thomas Heinemann. Das Konzept: Kinder- und Familienfilme, Komödie und Satire bis zum Heulen.

1985 gründete Thomas Heinemann das Theater am Neunerplatz in Würzburg. Das erste Theater für Kinder von Kindern in Deutschland. Erwachsene durften nur mitspielen, wenn das Stück es erforderte, ansonsten durften sie nur zugucken. Und das taten sie zahlreich, lange bevor es den Begriff „Family-Entertainment“ gab. Ausgenommen von einer Handvoll idealistischer Fachleute war das Theater vollständig in der Hand der Kinder, ohne jemals eine pädagogische Anstalt zu sein. In den ersten Jahren wurden ausschließlich Ur-Aufführungen für Kinder produziert und gezeigt. Dann wuchsen die ersten Kinder-Schauspieler aus dem Kinderalter heraus und das Programm wurde zunächst auf Jugendtheater und schließlich auf sämtliche Theater-Sparten, inklusive Kabarett, Musik- und Tanztheater erweitert.

Es folgten spektakuläre Inszenierungen wie LUNA – SMALL STEP FOR MANKIND oder 27 MILCHSTRASSEN – das bis heute einzige interaktive Musical weltweit. Die vierteilige Krimiserie TRAUBE, BITTE KOMMEN wurde von Sabine Christiansen in den ARD Tagesthemen besprochen, weil hier zum ersten Mal in Deutschland (selbstgeschriebene und produzierte) Werbung live auf der Bühne gespielt wurde.

Kabarettisten wie H.G. Butzko und Luise Kinseher feierten hier ihr Debüt. Die von Kabarettist Frank-Markus Barwasser verkörperte Figur Erwin Pelzig erhielt im Theater am Neunerplatz erste Auftrittsmöglichkeiten, ihren Namen und startete von hier aus ihre Karriere, die in dem Kinofilm VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG ihren vorläufigen Höhepunkt fand.

Im Jahr 2000 verließ Thomas Heinemann das Theater und arbeitete für verschiedene Produktionsfirmen u.a. mit den Regisseuren Werner Herzog, Simon Verhoeven und Dito Tsintsadze. 2005 gründete er zusammen mit Frank-Markus Barwasser die „cinenic Filmproduktion GmbH&Co.KG“.

Aviv Pictures GmbH

Michel Morales

Michel Morales absolvierte nach einem geisteswissenschaftlichen Studium ein Volontariat am Würzburger Theater. Im Anschluss daran arbeitete er zunächst in der Dramaturgie-Abteilung dieser Bühne. Danach besuchte er die University of Southern California. Im Jahr 1998 erhielt er den Master of Fine Arts in Motion Picture Producing. Parallel hierzu war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Maximilian Universität Würzburg und als Dozent an der Münchenschule, einer Stiftung der Stockholmer Universität München, tätig

1998/1999 arbeitete Michel Morales als Produktionsleiter an der "Hochschule für Film und Fernsehen" in München. 1999 gründete er seine erste Filmproduktion, die "Haifisch Entertainment GmbH". 2001 erhielt er das VGF Stipendium. Dieses Stipendium von der "Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken" wird jährlich von einem Gremium hochrangiger Vertreter der deutschen Filmwirtschaft an die besten unabhängigen Nachwuchsproduzenten vergeben. Im Rahmen einer strategischen Erweiterung der Haifisch Entertainment GmbH wurde 2004 die

MIROMAR Entertainment AG gegründet. Hier übernahm Michel Morales die Funktion des Vorstandsvorsitzenden und Produzenten.

FILMOGRAPHIE (Auswahl)

- 2015 **STARTBRIGHT** Regie: Fransesco Lucenete
- 2013 **LOLA AUF DER ERBSE** Regie: Thomas Heinemann
- 2010 **POTSDAMER STADTSCHLOSS**
- 2009 **FRANKIES JEWELS** Regie: Richard Chamberlin
- UNPLUGGED – HEIMSPIEL – 20 YEARS OF PHANTASTIC FOUR TV**, Regie Sven Offen
- 20 JAHRE FANTA 4 TV**, Regie: Jo Mueller
- 2008 **GOOD** Regie: Vicente Amorim
- 2007 **MISS CONCEPTION** Regie: Eric Styles
- 2005/6 **DER OLYMPIA MORD - MÜNCHEN 1972** Dokumentation, Regie: S. Dehnhardt,
U. Weidenbach und M. Oldenburg
- GÖRING – EINE KARRIERE; GÖRING – DER ZWEITE MANN; GÖRING – DER
MARSHALL; GÖRING – DER BANKROTTEUR** Dokumentation, Regie: Joerg Mueller
- GORBATSCHOW UND DIE DEUTSCHE EINHEIT** Dokumentation, Regie/Autor:
Volker Maria Arendt und Bärbel Jacks
- LEBEN AUSSER KONTROLLE** Dokumentation, Regie: Bertram Verhaag
- VON SAATGUT UND SAATGUTMULTIS** Dokumentation, Regie: Bertram Verhaag
- VON MONSTERLACHSEN UND SCHMETTERLINGEN** Dokumentation, Regie: Bertram Verhaag
- VON DESIGNERBABIES UND GENRAUB** Dokumentation, Regie: Bertram Verhaag
- 2003 **CLASSIC A LA CARACAS DOKUMENTATION**, Regie/Buch: K. Esch
- WEIHNACHTEN MIT DER WELL-FAMILIE** Dokumentation, Regie/Buch: Peter Schubert
- ES WIRD ETWAS GESCHEHEN** Kurzfilm, Regie: R. Gießler
- OCEAN MEN DOKU-DRAMA**, Regie: M. Morales
- 2000 **QUIERO SER** Kurzfilm, Regie: Florian Gallenberger

KONTAKT

PRODUKTION

superNeun Filmproduktion GmbH

Thomas Heinemann
Fraunhofer Straße 35
80469 München
E-Mail: info@superneun.com
www.superneun.com

Aviv Pictures GmbH

Michael Morales
Belgradstraße 5a
80796 München
E-Mail: morales@avivpictures.com
www.avivpictures.com

VERLEIH

farbfilm verleih GmbH

Boxhagener Straße 106
10245 Berlin
Telefon: 0049 30 29 77 29 44
Email: info@farbfilm-verleih.de
www.farbfilm-verleih.de

PRESSE

Klaudia Kelleh

Entertainment Kombinat GmbH

Boxhagener Straße 106
10245 Berlin
Telefon: 0049 30 29 77 29 37
Email: k.kelleh@entertainmentkombinat.de
www.entertainmentkombinat.de